

## **Verein TV 1905 Mainzlar e. V. (Staufenberg) mit „Großem Stern in Silber 2024“ ausgezeichnet.**

### **Wettbewerb „Sterne des Sports“ würdigt das ehrenamtliche Engagement von Sportvereinen in Hessen.**

- Diana Stolz, Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, Petra Kalbhenn, Vorstandsmitglied VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG, als Vertreterin der genossenschaftlichen Bankengruppe, Ralf-Rainer Klatt, Vizepräsident Sportentwicklung des Landessportbundes Hessen, ehrten sechs Sportvereine im Bundesland.
- „Kleiner Stern in Silber“ für die Vereine TSV 08 Berndorf e. V. und Sportfreunde Rodgau 1911 e. V.
- Förderpreise für die drei Vereine Judo-Club Kim-Chi Wiesbaden 1999 e. V., Tanzsport-Club 71 Egelsbach e. V. und Turn- und Gesangverein 1859 Schotten e. V.

**Hessen.** Die sechs Sieger des Wettbewerbs ‚Sterne des Sports in Silber‘ für Hessen stehen fest. Erster Sieger und Träger des „Großen Sterns des Sports in Silber“ ist der Sportverein TV 1905 Mainzlar e. V. (Staufenberg). Die beiden Preise „Kleiner Stern des Sports in Silber“ erhielten die Sportvereine TSV 08 Berndorf e. V., Twistetal (2. Platz) und Sportfreunde Rodgau 1911 e. V. (3. Platz). Förderpreisträger sind die drei Vereine Judo-Club Kim-Chi Wiesbaden 1999 e. V., Tanzsport-Club 71 Egelsbach e. V. (Langen), und Turn- und Gesangverein 1859 Schotten e. V.

Veranstalter des Wettbewerbs sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB). Auf der Landesebene richtet der Genoverband e. V. gemeinsam mit den jeweiligen Landesportverbänden die Preisverleihung aus.

Die diesjährigen Siegervereine hatten sich auf Landesebene erfolgreich gegen ihre Mitbewerber durchgesetzt und wurden bei einer festlichen Preisverleihung am Montag, 18. November, auf Schloss Biebrich in Wiesbaden mit den „Sternen des Sports in Silber“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnungen vergaben die Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege Diana Stolz, Petra Kalbhenn, Vorstandsmitglied VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG, als Vertreterin der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Ralf-Rainer Klatt, Vizepräsident Sportentwicklung des Landessportbundes Hessen (LSB). Die Preisverleihung moderierte Julia Nestle, Hit Radio FFH.

Insgesamt vergab die Fachjury aus Sportler\*innen, Journalist\*innen und Vertreter\*innen des Landessportbundes und des Sportministeriums Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro.

Sportministerin Diana Stolz sagte: „Die ‚Sterne des Sports‘ ehren Menschen, die mit ihren Projekten an der Basis des Sports arbeiten. Es ist wichtig die Menschen zu ehren, die sich hier so außerordentlich engagieren. Sie wirken durch ihr Engagement in unsere Gesellschaft und jede und jeder von ihnen trägt einen enormen Wert zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Alle Vereine, die sich beim Wettbewerb ‚Sterne des Sports‘ in Hessen bewerben, sind in meinen Augen Gewinner. Für dieses Engagement sage ich jedem Verein mein herzliches Dankeschön.“

Für die genossenschaftliche Bankengruppe betonte Petra Kalbhenn, Vorstandsmitglied VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG: „Wir wollen mit dem Wettbewerb ‚Sterne des Sports‘ vor allem bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt stärken. Denn gemeinsame Ziele mit demokratischen Regeln und Aushandlungsprozessen zu erreichen, wie es in Vereinen, aber auch Genossenschaften praktiziert wird, bereichert das Zusammenleben und stärkt den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.“

LSB-Vizepräsident Ralf-Rainer Klatt hob hervor: „Die ‚Sterne des Sports‘ sind mehr als nur eine Auszeichnung – sie sind ein Symbol für das außergewöhnliche Engagement, das in den vielen kleinen und großen Initiativen des Vereinssports steckt. Durch die Anerkennung der Sportler\*innen, Trainer\*innen und Ehrenamtlichen wollen wir den Stellenwert der Vereinsarbeit stärken und zugleich aufzeigen, wie entscheidend ihre Arbeit für das Gemeinwohl ist.“

Der erste Sieger und Preisträger „Großer Stern des Sports in Silber“, der TV 1905 Mainlar e. V., nimmt automatisch am Entscheid auf der Bundesebene teil und hat die Chance, für Hessen Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports in Gold“ oder einen der weiteren Sterne in Gold. Diese werden dann als Bundespreise am 20. Januar 2025 in Berlin vergeben – und zwar persönlich von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist seit rund 20 Jahren die wichtigste Auszeichnung für deutsche Sportvereine bundesweit. Mit diesen „Sternen des Sports“ werden alljährlich Sportvereine auf Orts-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich über ihr Sportangebot hinaus besonders gesellschaftlich

engagieren, zum Beispiel für Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Förderung von Demokratie, Jugend und Ehrenamt sowie Klimaschutz.

### **Die Siegervereine im Überblick:**

**1. Platz/Großer Stern in Silber (2.500 Euro):** TV 1905 Mainzlar e. V. (Staufenberg, Landkreis Gießen) für das Projekt „Aktivpark Lumdatal“, begleitet von den Volksbanken Raiffeisenbanken eG.

**2. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro):** TSV 08 Berndorf e. V. (Twistetal, Gemeinde Waldeck-Frankenberg) für das Projekt „TSV Gartenkids“, begleitet von der Waldeck-Frankenger Bank eG.

**3. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro):** Sportfreunde Rodgau 1911 e. V. (Landkreis Offenbach) für das Projekt „Ein Verein baut sich sein neues Zuhause“, begleitet von der Vereinigten Volksbank Maingau, Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG.

**Förderpreis (500 Euro):** Judo-Club Kim-Chi Wiesbaden 1999 e. V. für das Projekt „Vereinspatenschaften / Equal Opportunity“, begleitet von der Volksbank Darmstadt Mainz eG.

**Förderpreis (500 Euro):** Tanzsport-Club 71 Egelsbach e. V. (Langen, Landkreis Offenbach) für das Projekt „SafeSteps – Teil 2: Schutz im Internet“, begleitet von der VR Bank Dreieich-Offenbach eG.

**Förderpreis (500 Euro):** Turn- und Gesangverein 1859 Schotten e. V. (Vogelsbergkreis) für das Projekt „Rollski-Ausrüstung für die Ski-Kids der TGV Schotten“ (Vogelsbergkreis), begleitet von der VR Bank Mainz-Kinzig-Büdingen eG.

### **Die Jury:**

Udo Drechsel, Genoverband e. V.

Ralf-Rainer Klatt, Landessportbund Hessen e. V.

Jens-Uwe Münker, Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

Julia Nestle, Radio FFH

Zissis Petkanas, Landessportbund Hessen e. V.

Manuela Schwermund, Sportschützin

Ralf Weitbrecht, Frankfurter Allgemeine Zeitung

**Die Fotos und den Presstext zum Download finden Sie am nächsten Tag (19. November) ab 10 Uhr unter:**

<https://www.genoverband.de/newsroom/presse/pressemitteilungen/sterne-des-sports-2024-landespreis-hessen/>

**Fotos:** Franz Fender

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de)

**Kontakt für die Presse:**

Sabine Bömmer

Redakteurin/Pressereferentin

Genoverband e. V.

Mobil: +49 174 3159313

E-Mail: [sabine.boemmer@genoverband.de](mailto:sabine.boemmer@genoverband.de)

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Die „Sterne des Sports“ zeichnen seit rund 20 Jahren Sportvereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Diese großen Leistungen finden immer noch zu wenig öffentliche Anerkennung. Die „Sterne des Sports“ wollen diese würdigen. Mit ihren Angeboten fördern die Sportvereine Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander. Alle Vereine, die auf Landesebene mit den „Sternen des Sports in Silber“ gewürdigt werden, haben sich zuvor auf Ortsebene als Preisträger des „Großen Sterns des Sports in Bronze“ qualifiziert. Die ersten Siegervereine auf Landesebene nehmen automatisch am Bundesfinale teil und haben dort die Chance, „Sterne des Sports in Gold“ zu gewinnen.